

**N i e d e r s c h r i f t**  
**der Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung**  
**am 25.10.2022**

**Beginn:** 18.00 Uhr **Ende:** 19:56 Uhr

**Anwesend:** SE Herr Kliesch            Vorsitzender  
SE Frau Düsterhöft  
GV Herr Witt  
GV Herr Zenker  
GV Herr F. Behrens

**Entschuldigt:** GV Herr Nickel  
SE Herr T. Lange

**Gäste:** BV Herr Griese  
Herr Ferken            GF Tourismus- und Kur GmbH  
Herr Wilken            Leiter Kurpark- und Wirtschaftshof  
Herr Kalweit            Tourismusverband FDZ  
Frau Bülow              Tourismusverband FDZ

**v. d. Verwaltung:** Frau Dr. Chelvier

**Protokoll:** Frau Conteduca

**TOP 1**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Die Tagesordnung wird wie folgt bestätigt:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Sitzungen vom 16.08.22, 23.08.22, 20.09.22
3. Grundsatzbeschluss zur Unterstützung der Einführung einer Anlage  
ortsübergreifenden Gästekarte samt Gästekartenplattform für  
Fischland-Darß-Zingst sowie das Küstenvorland  
-Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zur gegenseitigen  
Anerkennung von Kur-/Gästekarten

4. Informationen der Tourismus und Kur GmbH
5. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

6. weitere Verfahrensweise Heimatmuseum Anlage
7. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

**(TA v. 25.10.22, TOP 1)**

**TOP 2 Protokollkontrollen der Sitzungen:**

- |                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| <b>vom 16.08.2022</b> | 5 Ja- Stimmen                |
| <b>vom 23.08.2022</b> | 4 Ja- Stimmen / 1 Enthaltung |
| <b>vom 20.09.2022</b> | 4 Ja- Stimmen / 1 Enthaltung |

**(TA v. 25.10.22, TOP 2)**

**TOP 3 Grundsatzbeschluss zur Unterstützung der Einführung einer ortsübergreifenden Gästekarte samt Gästekartenplattform für Fischland-Darß-Zingst sowie das Küstenvorland  
Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten**

Den Gästen Herrn Kalweit und Frau Bülow vom Tourismusverband FDZ wird das Rederecht erteilt.

Das Thema Gästekarte wird dem Tourismusausschuss anhand einer PowerPoint Präsentation vorgetragen.

Im Anschluss gab es folgende Fragen/ Feststellungen/ Hinweise:

Fr. Dr. Chelvier

- nicht jeder Vermieter speist die Daten digital in das AVS System ein, wie erfolgt die digitale Erkennung der Gästekarte bei manuell ausgestellten Gästekarten?

Herr Kalweit

- QR Code wird auf die Vorderseite der Gästekarte gedruckt, nachträglich in AVS eingespielt und die Daten laufen über eine Schnittstelle zusammen
- mit der Gästekarte soll die Attraktivität gesteigert werden, der Gast soll selber nachfragen, um Angebote nutzen zu können
- Steigerung der Meldeehrlichkeit

GV Witt

- Wie sieht es mit Tageskurkarten aus?

#### Herr Kalweit

- ist kurzfristig nicht umsetzbar, aber zukünftig angedacht, da die Gästekarte stetig erweitert werden soll
- vorerst wäre eine „Prüfung auf Sicht“ durch den Leistungsanbieter aber auch möglich

#### Fr. Dr. Chelvier

- Wie sieht das mit der Technikanbindung aus?

#### Herr Kalweit

- Möglichkeiten wären: Tablet/ PC/ Barscanner → AVS verschlüsselt geschützte Daten
- für den Strandvogt wären Smartphones denkbar (bei mangelnder Internetverbindung ist auch nachträgliche Prüfung möglich)
- oder aber Kassensystem mit Schnittstelle möglich
- Die Anschaffung von Scannern sowie die Bedarfsabfragen bei den teilnehmenden Gemeinden und privatrechtlichen Anbietern erfolgt über den TV FDZ

#### Herr Zenker

- Im Vortrag wurde vom Einbezug einer Einwohnerkarte gesprochen, wann würde das kommen?

#### Herr Kalweit

- Der Verband möchte die Einwohnerkarte gern noch im Förderzeitraum 2023 auf den Weg bringen
- Vorgespräche mit den Leistungsanbietern haben stattgefunden und sind positiv aufgenommen worden; angedacht sind z.B. statt Rabatte für die Einwohner eher „Schnupperangebote“
- Technische Kosten/ Umsetzung könnten sich ab 2024 auf 1.000,00 € belaufen
- in vorherigen Gesprächen/ Planungen gab es inhaltliche Ideen zu einem kostenfreien ÖPNV, da damals die Meinungen der Gemeinden auseinandergingen bzw. keine Einigung erfolgte, hat man das Thema vorerst ausgegrenzt, um zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal aufzugreifen

#### Fr. Dr. Chelvier

- bittet noch um Prüfung, ob auch die Kurverwaltungen, über die das AVS System genutzt wird, in den Vertrag mit aufgenommen werden müssten

#### Herr Kliesch

- fasst zusammen: Gästekarte wurde nun 2 Jahre lang entwickelt, 2 Jahre gibt es die Förderung, ab 2024 kommen überschaubare Kosten auf die teilnehmenden Gemeinden hinzu, dies ist ein Anfang, hat sicherlich aber noch Entwicklungspotential, vor allem infrastrukturell
- er hofft und wünscht sich eine Weiterentwicklung des ÖPNV, Bezug nehmend auf den Aufbau/ einer Anbindung einer direkten Verbindung Graal-Müritz/ Fischland-Darss-Zingst

- sieht dies als Anreiz, die Digitalisierung und den Ausbau der Gästekarte voranzutreiben

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

1.

Die Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz (im Folgenden „die Gemeinde“) unterstützt das Vorhaben des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst e. V. (im Folgenden „TV FDZ“), eine ortsübergreifende Gästekarte nebst Gästekartenplattform einzuführen. Die Gästekarte soll als Instrument zum Markentreiber für die gesamte Destination entwickelt werden und dem Gast eine Vielzahl an Rabattierungen bei privatwirtschaftlichen Leistungsträgern wie auch bei öffentlichen Einrichtungen zu Kur- und Erholungszwecken bieten. Mithilfe von Modulerweiterungen und dem Aufbau der gemeinsamen Gästekartenplattform wird der Digitalisierungsgrad im Meldewesen erhöht und eine elektronische Gültigkeitsprüfung der Gästekarten über QR-Codes ermöglicht. Auf diese Weise können Besucherströme sichtbar gemacht und wertvolle Rückschlüsse auf das Nutzungsverhalten sowie den Bewegungsradius der Gäste gezogen werden. Weiterhin soll im Zuge der Gästekarte die gegenseitige Anerkennung der Kurabgabe rechtssicher aufgestellt und die interkommunale Zusammenarbeit unter den zehn teilnehmenden Gemeinden der Modellregion (Ahrenshoop, Barth, Born a. Darß, Dierhagen, Graal-Müritz, Prerow, Ribnitz-Damgarten, Wieck a. Darß, Wustrow und Zingst) sowie dem TV FDZ gestärkt werden. Die Gemeinde beschließt daher das vom Gästekarten-beirat und dem TV FDZ entwickelte Konzept (siehe Anlage 1) mithilfe der Förderung als Modellregion zur Erprobung der Landestourismuskonzeption des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern umzusetzen.

Dies umfasst im Einzelnen die:

- Zusammenarbeit bei der technischen Implementierung des Gästekarten-Ortsmandanten inkl. der Übernahme der laufenden Kosten nach Ablauf der Modellregion-Förderung
- Zusammenarbeit bei der bedarfsabhängigen Ausstattung der öffentlichen Einrichtungen zu Kur- und Erholungszwecken mit Hardware für die Gültigkeitsprüfung der Gästekarten inkl. der Übernahme der laufenden Kosten nach Ablauf der Modellregion-Förderung
- vollständige, rechts- und satzungskonforme elektronische Erfassung aller Übernachtungen im AVS-Meldescheinsystem des Ortes
- Übermittlung der anonymisierten/pseudonymisierten Daten an die Gästekartenplattform des TV FDZ zur statistischen Auswertung von Besucherströmen inkl. eigenem Zugriff auf die Daten, die innerhalb der Gemeindegrenzen oder von den ortseigenen Gästen erhoben wurden

- bedarfsabhängige Erweiterung des elektronischen Meldescheinsystems mit den Modulen „DigiCard to go“ und „PreCheck-in“ inkl. der Übernahme der laufenden Kosten nach Ablauf der Modellregion-Förderung
- Nutzung des gemeinsam entwickelten Layouts der Meldescheine sowie bedarfsabhängiger gemeinsamer Bestellung
- gemeinsame Produktion (inkl. anteiliger Kostenübernahme) der zur Gästekarte gehörenden Kommunikationsmittel
- Absicht, bis zum Start der Gästekarte am 01.01.2023 die gegenseitige Anerkennung der Kur-/Gästekarten in der Region vertraglich zu regeln (Vertragsentwurf siehe Anlage 2)
- Absicht, nach Ablauf der Modellregion-Förderung die jährlich anfallenden Kosten i. H. v. voraussichtlich 125.000,00 € (netto) für den laufenden technischen Systembetrieb der Gästekartenplattform, für das Management des Systembetreibers sowie die Erstellung gemeinsamer Kommunikationsmittel anteilig zu übernehmen bzw. über eine Kostenumlage von 0,025 Euro (netto) pro Übernachtung zu finanzieren
- Absicht, noch im Rahmen der Modellregion-Förderung eine Einwohnerkarte umzusetzen, die voraussichtlich über das technische System des Betreibers ausgegeben wird, ein eigenes Leistungspaket umfasst und nach Bedarf beantragt werden kann

In Kenntnis aller konkreten Kosten und Rahmenbedingungen wird die Annahme des beschriebenen Gesamtpaketes (Anlage 1) durch den Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. als Systembetreiber und als Managementorganisation für das ortsübergreifende Marketing beschlossen. Zur Begleitung, Evaluation und Weiterentwicklung des Projektes wird die Gemeinde weiterhin einen politischen und einen touristischen Vertretenden in den seit Februar 2022 regelmäßig tagenden Gästekartenbeirat entsenden.

2.

Dem Abschluss der Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten mit den 9 Gemeinden ohne Ausgleichszahlung gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:	7
Davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**(TA v. 25.10.22, TOP 3)**

## TOP 4 Informationen der Tourismus und Kur GmbH

Herr Ferken berichtet über:

- den **Dünenläufer**, vom 7. – 9.10.2022, der nach 2-jähriger Corona-Pause wieder stattfand
- den vielen Helfern sei ein großes Dankeschön ausgerichtet, diese Resonanz und vor allem Freundlichkeit an der Strecke wurde auch von den Laufenden sehr positiv wahrgenommen
- Dünenläufer ist für Graal-Müritz nach wie vor wichtig als Marketing.- aber auch als saisonverlängernde Maßnahme
- leider in diesem Jahr nur 216 Finisher, im Gegensatz zu den Jahren zuvor, wo es 430 Finisher waren
- Gründe dafür: bei den Laufenden viele noch nicht wieder auf dem gesundheitlichen Stand wie vor Corona und die kurzfristigen Absagen des Dünenläufers, trotz Anmeldemodus, waren unglücklich
- **Kurabgabe** ist im Vergleich zu den Vorjahren mit Stand September nur um 6 TEUR geringer ausgefallen
- Ort wird gut gebucht, die schlimmsten Befürchtungen blieben aus
- Buchungsverhalten für 2023 positiv
- neue **Parküberdachung**, gute Resonanz der Einwohner
- an den Adventssamstagen soll es im Park **Adventskonzerte** geben

Herr Kliesch

- Sind diese kostenfrei? → Herr Ferken: **JA**

Frau Dr. Chelvier

- Werden Bänke benötigt? (da die Saisonbänke zu dem Zeitpunkt eingelagert sind) → Herr Ferken: wenn weiße Bänke am Wegesrand verbleiben, können diese genutzt werden, ansonsten gibt es noch Plastestühle als Sitzmöglichkeiten

(TA v. 25.10.22, TOP 4)

## TOP 5 Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

- keine